Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

CH-1000 Lausanne 14
Korrespondenznummer 211.2/11_2026

Lausanne, 29. Oktober 2026

Medienmitteilung des Bundesgerichts

Revisionsverfahren im Zusammenhang mit der Beziehung zwischen Bundesrichter Donzallaz und Bundesrichterin van de Graaf

Am Donnerstag 5. November 2026 finden in Lausanne eine öffentliche Parteiverhandlung und eine öffentliche Urteilsberatung in einem Pilot-Revisionsverfahren im Zusammenhang mit der Beziehung von Bundesrichter Donzallaz und Bundesrichterin van de Graaf statt.

Mit Urteil vom 29. Mai 2026 hatte das Bundesgericht unter Mitwirkung von Bundesrichterin van de Graaf die Beschwerde eines Betroffenen abgewiesen. Dieser reichte ein Revisionsgesuch beim Bundesgericht ein. Darin machte er geltend, dass Bundesrichterin van de Graaf aufgrund ihrer Beziehung mit Bundesrichter Donzallaz am Entscheid vom 29. Mai 2026 nicht hätte mitwirken dürfen.

Das Bundesgericht führt in diesem Pilot-Revisionsverfahren (7F_68/2026) am Donnerstag 5. November 2026 in Lausanne ab 10.00 Uhr eine öffentliche Parteiverhandlung durch, bei der die Parteien und die anderen Beteiligten die Möglichkeit zu einem Vortrag erhalten. Je nach Verlauf findet am Nachmittag ab 15.00 Uhr die mündliche öffentliche Urteilsberatung mit anschliessender Urteilsverkündung statt.

Medienschaffende können sich für die Parteiverhandlung und die Urteilsberatung per E-Mail an das Mediensekretariat presse@bger.ch anmelden.

Kontakt: Peter Josi, Medienbeauftragter
Tel. +41 (0)21 318 91 53; Fax +41 (0)21 323 37 00
E-Mail: presse@bger.ch